

Mosel-Camino 2. Etappe des Pilgerweges Mosel-Camino am 01.07.17:

Gegen 9:00 Uhr traf sich die 13köpfige Pilgergruppe (StolzenfelerInnen und FreundInnen) in Stolzenfels, unweit der Jakobsmuschel-Stele. Mit dem Linienbus ging es dann nach Alken zum Start der 2. Etappe des Mosel-Camino-Pilgerweges. Regenfest gekleidet (regnete leicht) führte der Pilgerweg von Alken über die Moselbrücke nach Löf und weiter nach Hatzenport bis Burgen. Unterhalb des „Küppchen“, in der Schutzhütte sorgte das Ehepaar Gürke sen. mit Proviant für eine stärkende Pause für die ankommenden PilgerInnen. Danach ging es auf den Eifelhöhen weiter bis zur talwärts liegenden Aussichtsplattform, die einen schönen Blick auf Burg Elitz erlaubte. Den Eltzbach überquerend ging es dann steil aufwärts zu den Eifelhöhen, um nach einigen Kilometern den steilen, schmalen und schwierigen Abstieg nach Karden zu meistern. Erschöpft, unweit des „Moseldoms“ Stiftskirche St. Kastor in Karden angekommen, musste nochmals die Mosel überquert werden, um den erlösenden Endpunkt (zur kulinarischen Stärkung) in Treis zu erreichen. Bis auf die siebenjährige Rosmertha waren die PilgerInnen ziemlich erschöpft, aber gleichzeitig erfreut, die 2. Etappe des Pilgerweges erwandert zu haben. In 2018 sollte um dieselbe Zeit die 3. Etappe erwandert werden, erste Pläne wurden bereits angedacht: Nach dem Motto „weniger ist mehr“ sollte die nächste Pilgeretappe halbiert werden.